

# Examensarbeit (die erste)

## Beitrag von „katta“ vom 5. August 2003 22:07

Hallo Ihr Lieben!

Vielen Dank für die Antworten, ich bin schon ein wenig ruhiger! [Blockierte Grafik: <http://images.rapidforum.com/images/i25.gif>]

Ja, ich studiere Sek I/II, d.h. eine didaktische Arbeit fällt schon mal flach.

Mein Problem ist halt, dass ich in dem Sinne keinen absoluten Lieblingsautor habe, ich mag halt verschiedenes recht gerne, aber eben auch wirklich teilweise extrem verschiedene Dinge. Das reicht von den Buddenbrocks (aber den Zauberberg beispielsweise möchte ich nicht so) über Effi Briest und Oscar Wilde bis hin zu Terry Pratchett.

Dazu kommt das Problem, dass ich in meiner Prüfer- bzw. Fachwahl nicht wirklich frei bin, weil es in Englisch eigentlich nur zwei (evtl. drei, aber den dritten kenne ich nicht) Prüfer gibt, die jedoch sehr klare Vorlieben und Abneigungen haben (der eine hielt schon Oscar Wilde für zu, wie soll ich sagen, populärwissenschaftlich...oder so, jedenfalls mag er das nicht und dann sollte man da, glaube ich, lieber keine Arbeit schreiben [Blockierte Grafik: <http://images.rapidforum.com/images/i25.gif>]). Und ich teile ihre Vorliebe für Südafrika-Texte eben nicht...

Mein Problem war halt (bzw. ist es eigentlich noch), dass mir die Herangehensweise nicht ganz klar war: sollte ich über Autoren bzw. Bücher zum Thema finden, oder bereits eine grobe Themenidee haben und dann Bücher suchen??

Im Moment bin ich auf dem Trip Richtung phantastische Literatur...weiß aber nicht so genau, was das ist...sind doch spitzen Voraussetzungen, oder [Blockierte Grafik: <http://images.rapidforum.com/images/i25.gif>]?!

Obwohl, am spaßgsten wäre wohl eine Untersuchung von einigen von Terry Pratchetts Romanen im Hinblick auf intertextuelle Bezüge und Parodie...oder MacBest und Macbeth vergleichen...[Blockierte Grafik: <http://images.rapidforum.com/images/i23.gif>]

Aber da finde ich wohl keinen, der das mitmacht...von Sekundärliteratur mal ganz zu schweigen...und ich möchte die Texte ja auch nach der Arbeit noch mögen...

Wie ging euch das eigentlich während/nach der Bearbeitung eurer Themen, hattet ihr danach noch Spaß/Interesse daran, oder hattet ihr (für einige Zeit) die Schnauze voll davon (auf gut deutsch gesagt)??

Ich danke euch noch mal herzlich und wünsche euch einen schönen Abend und erholsame Ferien!!

Eure Katta